

Agile Zusammenarbeit durch Orts- und Geräteunabhängigkeit sowie parallele Bearbeitung von Inhalten.

ENDGERÄTEUNABHÄNGIGER ZUGRIFF.

Für die Mediendistribution und Medienschließung sowie für eine gemeinsame orts- und geräteunabhängige Bearbeitung von Inhalten, Dokumenten, Ausbildungsplänen und Tutorials sowie moderner Medien durch pädagogische Fachkräfte nutzt das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) die Collaboration-Plattform SharePoint in einer On-Premise-Umgebung. Beim Einstieg in die Themen „Collaboration“ und „Endgeräteunabhängiger Zugriff“ setzte das Medienzentrum mit großem Erfolg auf die Expertise der AppSphere AG aus Ettlingen.



Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg mit Standorten in Stuttgart und Karlsruhe hat mit seinen 140 festen Mitarbeitern den im Medienzentrengesetz 2001 festgelegten Auftrag, „alle Aufgaben zu erfüllen, die sich aus der Verwendung audiovisueller und digitaler Medien in der Erziehungs- und Bildungsarbeit der öffentlichen Schulen ergeben. Die Angebote des Landesmedienzentrums BW stehen den über 100.000 Lehrkräften im Land zur Verfügung.“

AUSGANGSSITUATION.

Eine Hauptaufgabe des Landesmedienzentrums ist eine effiziente Bereitstellung digitaler, audiovisueller Medien für die Erziehungs- und Bildungsarbeit an öffentlichen Schulen und Trägern von Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Es bietet Lehrkräften medienpädagogische Beratung, Weiterbildung sowie didaktisch aufbereitete Medien. Das LMZ setzt in diesem Zusammenhang eine Konsolidierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg um, die auf eine Reduktion der Systeme sowie eine Nutzung anpassbarer Standardkomponenten abzielt. Dies hatte zur Folge, dass in Kooperation mit dem Managed-Hosting-Provider Navigate eine Vereinheitlichung aller

Anwendungskomponenten auf einer virtualisierten Infrastruktur durchgeführt wurde. Die bisher zahlreichen Open-Source-Applikationen mit vielen unterschiedlichen Schnittstellen sollten durch eine nahtlos integrierte und einfach bedienbare Microsoft-Lösung auf Basis von Microsoft Exchange, Microsoft Office und Microsoft SharePoint abgelöst werden. Ein Wissensmanagement im Stil eines Wikis sollte dabei eine gemeinsame und parallele Bearbeitung von Inhalten zum Wissensaustausch ermöglichen. Dabei sollte eine Migration alle im Bestandssystem vorhandenen Daten in das neue System überführen. Darüber hinaus waren nutzerorientierte Sichten sowie eine einheitliche Suche über alle Datenbestände gewünscht, um einen noch größeren Überblick sicherzustellen.

HERAUSFORDERUNG.

Das LMZ führte die Konsolidierung im Rahmen des Projekts in drei Stufen durch: Auf die Einführung von Microsoft Exchange im ersten Schritt sollte im zweiten der Umstieg auf SharePoint als Plattform für die geräte- und standortunabhängige Zusammenarbeit folgen. Zum Abschluss standen praktische Trainings mit den Anwendern auf der Agenda. Kritisch für die Implementierung der Struktur und Gestaltung der SharePoint-Lösung waren die Rechtevergabe und Gruppendifinition, die die Basis für den Zugriff der Nutzer auf alle Ressourcen des LMZ darstellt. Sowohl für eine parallele Arbeit mit hinterlegten Dokumenten als auch für das abzulösende Wissensmanagement ist ein Informationsmanagement mit Zielstruktur und individuellem Rechtekonzept notwendig. Wesentliche Anforderungen sind die Migration der Daten sowie eine leicht nachvollziehbare, einfache Benutzung auf mobilen sowie standortfixierten Endgeräten.

KEY FACTS

- direkte Bereitstellung standortübergreifender, audiovisueller Medien und Dokumente
- einfacher und übersichtlicher Zugriff auf alle Dokumente
- Informationsmanagement durch Informationsstruktur, Suchkonzept und unterschiedliche Berechtigungen bei einfacher Administration
- nutzerabhängige Übersichten
- soziale Funktionen für Kommunikation und Zusammenarbeit
- jederzeit orts- sowie geräteunabhängiger Zugriff

Ein einfaches, durch die Nutzer erweiterbares Vorschlagwortungskonzept und die Hilfe durch ein praxisnahes Training sollte die Arbeit in der neuen Umgebung für alle Anwender vereinfachen.

LÖSUNG.

In Abstimmung mit AppSphere entschied sich das Landesmedienzentrum (LMZ), die Microsoft Collaboration-Lösung SharePoint als On-Premise-Lösung zu beziehen, um die internen Vorgaben zur Standardisierung einerseits und Anforderungen zur Nutzung andererseits zu erfüllen. AppSphere



„AppSphere hat eine auf unsere Bedürfnisse maßgeschneiderte Kollaborationslösung erstellt. Dank dieser können wir allen Mitarbeitern von überall und unabhängig vom Endgerät Zugriff auf unsere Dokumente in unserem Info-Store gewähren.“ **Dr. Theodor Benken,**
Referatsleiter im Referat IT/Technische Unterstützungssysteme des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, Karlsruhe

ergänzte die Features von SharePoint für eine reibungslose Zusammenarbeit und Funktionen in Microsoft Office. So wurden auch AD-Benutzergruppen eingerichtet, damit die Verwaltung des Systems zentral erfolgen kann. Die Kommunikation und Dokumentation des gesamten Projektes erfolgte ebenfalls im gleichen SharePoint-Mandanten. So hatten alle Beteiligten jederzeit Zugriff auf alle Informationen zum Fortschritt des Vorhabens. Nach erfolgreichem Akzeptanztest durch Key User des LMZ ging die SharePoint-Umgebung wie gewünscht live und die Nutzer wurden Schritt für Schritt in Trainings von AppSphere begleitet. Ein hoher individueller Anteil sowie eine Einführung anhand praktischer Alltagsbeispiele halfen, die neue Umgebung kennenzulernen. Die Benutzer fanden sich aufgrund der in SharePoint abgebildeten bekannten Abläufe im Dokumentenmanagement schnell zurecht.

ERGEBNIS.

Der Wechsel zur Microsoft SharePoint-Plattform erleichtert dem LMZ heute die Zusammenarbeit erheblich. Zudem konnten die Kosten für Betrieb und Lizenzen gesenkt werden. Referatsleiter Dr. Theodor Benken, Referat IT/Technische Unterstützungs-

systeme des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg am Standort Karlsruhe, erläutert: „AppSphere hat eine auf unsere Bedürfnisse maßgeschneiderte Kollaborationslösung entwickelt. Von Vorteil ist insbesondere, dass nun auch mehrere Personen parallel an einem Dokument arbeiten können.“ Durch die Vereinheitlichung und Konsolidierung mittels der Microsoft Collaboration-Lösungen kann das IT-Referat nun sämtliche Rechte und Rollen zentral pflegen. SharePoint bringt als zentrale Ablage mehr Übersichtlichkeit als die zuvor punktuell eingesetzten Einzellösungen. Zudem ist erstmals eine übergreifende Suche möglich. Auch für weitere Projekte ist SharePoint bei Herrn Dr. Benken bereits im Gespräch. Erste Ideen zur IT-gestützten Beschleunigung der Geschäftsprozesse des LMZ sowie zur Verschlinkung der Aufgabenplanung existieren bereits.

Durch die von AppSphere angepasste SharePoint-Benutzeroberfläche stehen Mitarbeitern jederzeit alle notwendigen Informationen anschaulich zur Verfügung. Über eine klar strukturierte Bibliothek mit farblichen Markierungen können interne und externe Anwender gemeinsam und parallel an Dokumenten und Medien arbeiten.





Wir sind sehr zufrieden mit AppSphere und mit unserer neuen Kollaborationslösung. AppSphere hat hier einen guten Job gemacht und nicht zuletzt wurde auch der Zeitplan eingehalten.

Dr. Theodor Benken Referatsleiter im Referat IT/Technische Unterstützungssysteme des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, Karlsruhe

ÜBER APPSPHERE

Die AppSphere AG realisiert seit ihrer Gründung im Jahr 2010 moderne und ganzheitliche IT-Arbeitsplatz-Konzepte und -Lösungen für mittelständische und große Unternehmen.

Das Ziel der IT-Experten: Unternehmen sollen auf ihrem individuellen Weg zu einem agilen, flexiblen und ortsunabhängigen Arbeiten von Beginn an zuverlässig begleitet werden. Auf Basis vorangegangener Erfahrungen und tiefgreifendem Wissen in den Bereichen IT-Virtualisierung, Cloud Computing und Enterprise-Mobility entwickelte das Gründungsteam ein Basiskonzept,

wie jedes Unternehmen unter Einsatz moderner Lösungen einen Nutzen ziehen und Mitarbeiter langfristig arbeitsfähig machen kann.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit ganzheitlichen Lösungen und Konzepten die IT unserer Kunden zu einem strategischen Erfolgsfaktor für ihr Business zu machen. Unser Fokus liegt auf der Gestaltung eines modernen und zukunftsfähigen IT-Arbeitsplatzmodells auf Basis der Technologiebausteine um Virtualisation & Access, Systems Management, Collaboration & Information Management sowie Cloud und Mobility Solutions.



Für weitere Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: +49 7243 34887-0
E-Mail: sales@appsphere.com

AppSphere AG
Ludwig-Erhard-Straße 2
76275 Ettlingen

Tel: +49 (0) 7243 34887-0
Fax: +49 (0) 7243 34887-99
Mail: info@appsphere.com
Web: www.appsphere.com